

# PROGRAMM

Okt. – Dez. 2018



Ein Forschungsmuseum der

*Leibniz*  
Leibniz  
Gemeinschaft



## Ab sofort gilt bei uns: Zahlt, so viel ihr wollt

Trotz des großangelegten Umbaus für die neue Ausstellung haben wir mit der Kogge-Halle und vielen spannenden Exponaten eine Menge rund um das Thema Schifffahrt zu bieten, was einen Besuch lohnenswert macht. Wir überlassen es Ihnen, wie viel Ihnen der Besuch des Deutschen Schiffahrtsmuseums wert ist.

Sämtliche Einnahmen aus dieser Aktion fließen in den Erhalt und die Erforschung der Exponate sowie in die Ausstellung zurück.

# Wissenschaft hautnah

Auch wenn die Umbau- und Modernisierungsarbeiten mittlerweile in vollem Gange sind: Das DSM steht Ihnen offen – und Ihr Wissen ist uns wichtig. Deshalb bildet Citizen Science – Bürgerwissenschaft – einen neuen Schwerpunkt im DSM. Wir öffnen unsere Forschungsprojekte für alle Interessierten, sei es in Form von Foto-Aufrufen oder etwa bei dem zwischen Oktober und Dezember 2018 regelmäßig stattfindenden Citizen Science Treff.



Ausgewählte Exponate sind im Rahmen der Sonderausstellung „Der Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe“ bis zum 15. Dezember im Erweiterungsbau zu sehen. Unsere Besucher\*innen bekommen dabei faszinierende Einblicke hinter die Kulissen des Museumsbetriebs – denn die Ausstellung befragt die Exponate aus unterschiedlichen Perspektiven: Storytelling aus Sicht von Historiker\*innen, Präparator\*innen, Restaurator\*innen und Materialwissenschaftler\*innen. Die Finissage am 16. Dezember nutzen wir, um Ihnen in 2019 anstehende Projekte wie die Veranstaltungsreihe DSM-Werft vorzustellen, die Besucher\*innen zur Beteiligung und Mitgestaltung zukünftiger Ausstellungsinhalte einlädt.

Am 10. Oktober 2018 jährt sich die Ankunft des Segelschiffs GRÖNLAND nach der ersten deutschen Nordpolar-Expedition in Bremerhaven zum 150. Mal. Gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und dem Zoo am Meer feiern wir dieses besondere Jubiläum und laden Familien und Interessierte herzlich ein, im Zoo und auf der GRÖNLAND selbst auf Entdeckungstour zu gehen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Sunhild Kleingärtner**  
Geschäftsführende Direktorin



# SONDER- AUSSTELLUNG

**Bis 15.12.2018**

## Der Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe

Eine Sonderausstellung zum Kulturerbejahr

An jedem Museumsschatz nagt der Zahn der Zeit. Je nach Material, Verarbeitung, Lagerungsbedingung und bisheriger Nutzung zeigen sich am Exponat teils geringe, teils stark ausgeprägte Schäden. Eine wichtige Aufgabe kommt daher den Restaurator\*innen und Präparator\*innen zu. Sie versuchen durch Ihre Arbeit, unser Kulturgut auch für kommende Generationen zu bewahren. Die Sonderausstellung „Der Zahn der Gezeiten“ stellt diese Erhaltungsmaßnahmen näher vor und betrachtet maritime Exponate aus historischer und restauratorischer Perspektive.

Sie möchten eine Führung zum „Zahn der Gezeiten“ buchen? Für Gruppen sowie Schulklassen ab Jg. 5 bieten wir Rundgänge durch die Sonderausstellung zu individuell vereinbarten Terminen an. Dauer: 60 Min. / 35 Euro / [buchung@dsm.museum](mailto:buchung@dsm.museum) oder T 0471 482 07 844

**04.11.** / 15–16 Uhr / Öffentliche Führung / Eintritt frei

**18.11.** / 15–16 Uhr / Schätze aus unserer Sammlung / Führung mit Dr. Jana Gelbrich zum Erhalt hölzernen Kulturgutes / Eintritt frei

**16.12.** / 11 Uhr / Finissage / Eintritt frei

## Monatliche Veranstaltungen

Fünfmal im Monat laden wir ganz herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungsformaten ein:

- 1. Sonntag** / 15–16 Uhr / Öffentliche Führung
- 2. Sonntag** / 11.30–13 Uhr / Familienaktion / **F**
- 3. Sonntag** / 15–16 Uhr / Schätze aus unserer Sammlung
- 1. und 3. Dienstag** / 18–19 Uhr / Mit der Taschenlampe durchs Museum

## CITIZEN SCIENCE – Bürgerwissenschaft am Deutschen Schifffahrtsmuseum **M**

Citizen Science, auch Bürgerwissenschaft, bildet einen neuen Schwerpunkt im Deutschen Schifffahrtsmuseum. Als Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft zeigen wir nicht nur Ausstellungen, sondern betreiben auch Forschung zu aktuellen Themen in Bezug auf maritime Geschichte. Der Idee der Bürgerwissenschaft folgend, möchten wir unsere Forschungsprojekte für alle Interessierten öffnen. Zurzeit laufen drei Foto-Aufrufe zu den Themen „Sturmflut“, „Bremer Kogge als Motiv in der Kunst“ sowie „Arbeitskampf auf Bremerhavener Werften“, bei denen jede\*r Bürger\*in sich engagieren kann.

Zusätzlich wird es zwischen Oktober und Dezember 2018 an jedem ersten Mittwoch im Monat einen Citizen Science Treff geben, bei dem Sie mit anderen Bürgerwissenschaftler\*innen sowie mit unseren Forscher\*innen ins Gespräch kommen können. Jedes der drei Treffen wird im Zeichen eines der drei Foto-Aufrufe stehen.

Näheres zu den einzelnen Terminen finden Sie in diesem Veranstaltungskalender, weitere Infos zu den Foto-Aufrufen finden Sie unter [www.dsm.museum/mitmachen/citizen-science](http://www.dsm.museum/mitmachen/citizen-science).

# OKTOBER 2018

## 02.10. / Di / Mit der Taschenlampe durchs Museum

18–19 Uhr / Öffentliche Führung mit Sabrina Nisius /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet, entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des über 600 Jahre alten Schiffes.

## 04.10. / Do / / Rätselkapitäne gesucht!

10–13 Uhr / Ferienaktion mit Sabrina Nisius / Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / 8 Euro pro Kind

Bei unserer Rallye durch den Museumshafen warten verschiedene Abenteuer auf Euch! Um den Anforderungen eines Schiffsführers gewachsen zu sein, erlernen wir das Kommunizieren mit Flaggen und wie man Seemannsknoten einsetzt. Wer wird am Ende Rätselkapitän\*in? Wir besichtigen einige Schiffe, daher bitte ggf. wetterfeste Kleidung tragen.

Anmeldung bis 02.10. unter [buchung@dsm.museum](mailto:buchung@dsm.museum) oder T 0471 482 07 844. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.



## 07.10. / So / Auf Entdeckungstour im Museumshafen

15–16 Uhr / Öffentliche Führung mit Bernd Wecker /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei  
SEEFALKE, RAU IX, SEUTE DEERN... Diese Schiffe locken viele Interessierte in den Alten Hafen und dieser hat noch mehr zu bieten als die Schiffe im Wasser und an Land. Auf dem Außengelände finden sich in vielen Objekten Spuren großer Entwicklungen und historischer Ereignisse, wie zum Beispiel der markante Schornstein der OTTO HAHN oder der eindrucksvolle Sturmflutpfahl. Im Rahmen der Führung wollen wir uns diesen eher unbekanntem Schätzen widmen. *Da wir den Freilichthafen besichtigen, bitte ggf. wetterfeste Kleidung tragen.*

## 09.10. / Di / / Ein neuer Fall für die Schiffsdetektiv\*innen!

10–13 Uhr / Ferienaktion mit Sabrina Nisius / Für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / 8 Euro pro Kind

Wenn es im Herbst draußen stürmisch ist, dann ist es drinnen viel gemütlicher. Deshalb wollen wir uns heute nicht nur ein Schiff im Museumshafen angucken, sondern es uns in seinem Schiffsbauch behaglich machen und eine spannende Geschichte hören. Wir erfahren von einem Diebstahl auf dem Schiff und kommen dem Täter gemeinsam auf die Spur! Wir besichtigen den Museumshafen, daher bitte ggf. wetterfeste Kleidung tragen.

Anmeldung bis 07.10. unter [buchung@dsm.museum](mailto:buchung@dsm.museum) oder T 0471 482 07 844. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

### EINTRITT /

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT GILT: ZAHLT, SO VIEL IHR WOLLT

 / VERANSTALTUNGEN ZUM MITMACHEN

 / VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN ODER KINDER

 / WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN



# JUBILÄUMS- PROGRAMM

## 10.10.2018 / Mi Ankunft der GRÖNLAND vor 150 Jahren **F**

**Jubiläumsprogramm für Familien und Interessierte**  
13 Uhr / GRÖNLAND Neuer Hafen / Eintritt frei

Heute vor 150 Jahren fuhr das Segelschiff GRÖNLAND nach der ersten deutschen Nordpolar-Expedition in Bremerhaven ein und wurde jubelnd empfangen. Die GRÖNLAND versinnbildlicht den Wissenschaftsstandort Bremerhaven mit seiner Forschung zur maritimen Geschichte und seiner modernen Forschungsschiffahrt. Gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und dem Zoo am Meer feiern wir dieses besondere Jubiläum. Unsere Häuser verbindet das Wissen zum Klimawandel, über die Auswirkungen für polare Regionen und deren Bewohner\*innen. Der Drang nach Wissen trieb damals auch die Mannschaft der GRÖNLAND an und zieht heute noch viele Forscher\*innen in die Arktisregionen. Am Jubiläumstag laden wir Familien und Interessierte herzlich ein, im Zoo und auf der GRÖNLAND selbst auf Entdeckungstour zu gehen!

Das detaillierte Jubiläumsprogramm erhalten Sie im Zoo am Meer, im Deutschen Schiffahrtsmuseum oder auf: [www.dsm.museum](http://www.dsm.museum).

## OKTOBER 2018

### 10.10. / Mi / **M** / **Citizen Science Treff: Sturmflut**

15-17 Uhr / Info-Veranstaltung und offene Gesprächsrunde mit Jasmin Hettinger / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Interessierte Bürger\*innen können sich hier über unseren Foto-Aufruf zu historischen Flutmarken informieren und mit Gleichgesinnten in Kontakt treten. Nach einem Kurzvortrag zu Beginn wird ein Bürgerwissenschaftler aus Bremen Ergebnisse seiner Foto-Arbeiten präsentieren. Danach wird genügend Zeit sein für Rückfragen an unsere Wissenschaftler\*innen sowie den Austausch untereinander. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fotos abzugeben, die zu Forschungszwecken archiviert oder später in unseren Ausstellungen gezeigt werden.

### 14.10. / So / **F** / **SOS an SEEFALKE - Verständigung in der Hochseebergung**

11.30 - 13 Uhr / Familienaktion mit Sabrina Nisius und Marita Westphal-Blome / ab 8 Jahren / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Der Hochsee-Bergungsschlepper SEEFALKE, der heute im Alten Hafen liegt, hat früher schon so manches Schiff aus Seenot gerettet. Bei einem Gang über das Schiff schauen wir uns seine Ausrüstung an, die es braucht, um diese besondere Aufgabe zu erfüllen. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Verständigung auf See. Wie wird ein Notruf abgesendet und empfangen? Übermittelt eure eigenen Nachrichten mit Funken und Morsen! Am Ende erhaltet ihr das Jungfunker-Diplom!

Eine Aktion in Kooperation mit dem DARC e.V..

### 16.10. / Di / **Mit der Taschenlampe durchs Museum**

18-19 Uhr / Öffentliche Führung mit Bernd Wecker / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet, entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des über 600 Jahre alten Schiffes.

OKTOBER 2018

**21.10. / So / Kontrollieren und disziplinieren? - Die Stempeluhr der AG „Weser“**

15-16 Uhr / Schätze aus unserer Sammlung / Führung mit Christian Ehardt / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

„Zeit ist Geld“, so zumindest suggeriert ein berühmter Ausspruch von Benjamin Franklin. Die (zeitliche) Disziplinierung von Belegschaften erhielt mit der Industrialisierung eine gesteigerte Bedeutung, scheint heute jedoch wieder in den Hintergrund zu treten. Die Stempeluhr der AG „Weser“ ist ein materieller Beleg dieses Produktionssystems. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns ein besonderes Zeugnis der Alltagsgeschichte zu studieren und gleichzeitig über den Stellenwert von industrieller Arbeit in unserer Gesellschaft zu diskutieren.

**22.10. - 26.10. / W / Oceans Past VII Conference**

Öffentliche Konferenz

Die Oceans Past Initiative (OPI) ist ein globales Forschungsnetzwerk für marine, historische Forschung. Ziel ist es, Wissen und Verständnis über langfristige Veränderungen der Vielfalt, Verbreitung und Häufigkeit des Lebens in den Weltmeeren zu fördern und um zukünftige Veränderungen und Möglichkeiten besser zu erkennen. OPI begrüßt alle, die sich für die Geschichte der menschlichen Interaktionen mit dem Leben in den Ozeanen interessiert, einschließlich Paläoökolog\*innen und Klimatolog\*innen, Archäolog\*innen, Umwelthistoriker\*innen, Wirtschaftshistoriker\*innen, Oral History-Forscher\*innen, historische Ökolog\*innen, Fischereihistoriker\*innen sowie Meerespolitiker\*innen und -manager\*innen. Historische Forschung in den Meereswissenschaft spielt eine immer größere Rolle für Gesellschaft, Politik und Umweltschutz.

Eine internationale Konferenz in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI).

Informationen und Anmeldung: [www.oceanspast.org](http://www.oceanspast.org)

**25.10. - 27.10.2018**

**Meer sehen - Seeing Deeper** 

Öffentliche Tagung / Eintritt frei

Kunst verbindet und besonders maritime Themen erfreuen sich größter Beliebtheit in Bremerhaven. In der Seestadt existieren gleich drei Häuser, die bedeutsame Kunstsammlungen mit maritimem Themenschwerpunkt aus verschiedenen Epochen besitzen und diese sowohl wissenschaftlich betrachten als auch ausstellen. Seien Sie dabei, wenn sich Fachleute internationaler Museen und Universitäten sowie Nachwuchswissenschaftler\*innen bei dieser Tagung austauschen, um der Forschung zu maritimen Themen in der Kunst neue Impulse zu verleihen. Geplant ist darüber hinaus die Gründung eines internationalen Netzwerkes, das die zukünftige Forschung zu dieser Thematik, nicht nur in Bremerhaven, befördert und zusammenführt. Das gesamte Projekt richtet sich gleichermaßen an Fachpublikum und Kunstbegeisterte. Die Teilnahme an allen Programmteilen ist kostenlos. Ein Kooperationsprojekt mit dem Historischen Museum Bremerhaven und dem Kunstverein Bremerhaven e.V., gefördert durch den Freundeskreis zur Förderung der Wissenschaft in Bremerhaven e.V.

**25.10. / Do**

18.30 Uhr / **Abendveranstaltung „Talk Maritim“ mit Special Guest** / Deutsches Schifffahrtsmuseum

**26.10. / Fr**

9.30 - 18 Uhr / **Fachvorträge und Netzwerkgründung** / Thünen-Institut, Herwigstraße 31, 27568 Bremerhaven  
20 Uhr / **Öffentlicher Abendvortrag** / Hochschule Bremerhaven, Haus T, Karlsburg 7, Bremerhaven

**27.10. / Sa**

10 - 13 Uhr / **Exkursion zu den drei Partnerinstitutionen** / Startpunkt: Historisches Museum Bremerhaven

Detaillierte Informationen unter: [www.dsm.museum/kalender/meersehen](http://www.dsm.museum/kalender/meersehen).

**30.10.2018 / Di**

## **Maritim 4.0: Die Zukunft der Arbeit im Schiffbau?**

Eine Veranstaltung in der Reihe „Orte des Dialogs“  
17.30 Uhr - World Café / 19 Uhr - Podiumsdiskussion /  
Hörsaal / Eintritt frei

Der Schiffbau ist aufgrund der vorherrschenden Einzel- fertigung durch ein sehr spezifisches Produktionssystem geprägt. Die Arbeit auf Werften zeichnete sich lange Zeit durch ein komplexes Gefüge aus handwerklichen Tätig- keiten und mechanisierten Prozessen aus. Seit den 1970er Jahren wurden jedoch digitale und automatisierte Anwen- dungen in die Produktion eingeflochten. Heute sind es vor allem vernetzte Prozesse, die unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ diskutiert und die Arbeit im Schiffbau in der Zukunft prägen werden.

Wie wird sich die Arbeitsorganisation auf der Werft ändern? Wie werden Arbeiter\*innen mit Hinblick auf die neuen Herausforderungen aus- und weitergebildet? Wie kann gesunde Arbeit auf einer Werft aussehen? Wie gehen Arbeitnehmervvertretungen mit der Automatisierung der Produktion um? Diesen und ähnlichen Fragen möch- ten wir mit Ihnen interaktiv auf den Grund gehen.

Im World Café diskutieren Sie in kleinen Gruppen mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Diese erörtern die Ergebnisse in der anschließenden Podiumsdiskussion dann mit allen Interessierten in großer Runde. Zwischendurch haben Sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Partnern aus Bildung und Wirtschaft sowie den Experten zum Thema Schiffbau und Industrie 4.0 ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltungsreihe wird vom BMBF und der Senato- rin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Aktionsplanes der Leibniz-Forschungs- museen gefördert.

*Die Teilnehmer\*innenzahl für das World Café ist begrenzt, Anmeldung bitte bis zum 22.10. bei Nicole Höher unter [orte-des-dialogs@dsm.museum](mailto:orte-des-dialogs@dsm.museum) oder T 0471 482 07 76.*

**NOVEMBER 2018**

### **01.11. / Do / / Multi-Kulti auf der Werft: Erinnerungen von Gastarbeitern aus den 1960/70er Jahren**

20.30 Uhr / Science goes Pub(lic) / Vortrag von Katharina Bothe / Quartier No. 159, Bürgermeister-Smidt-Straße 159, Bremerhaven / Eintritt frei

Der deutsche Schiffbau beschäftigte vor dem Hintergrund der bundesdeutschen, bilateralen Anwerbeabkommen seit den 1960er Jahren eine Vielzahl von Gastarbeitern aus Süd- und Osteuropa. Nahezu 10.000 Einwanderer – aus Italien, Spanien, Portugal, der Türkei und Jugoslawien – waren zu den Hoch-Zeiten auf deutschen Werften tätig. Diese Werftarbeiter arbeiteten unter schweren Bedingun- gen als Schweißer, Gerüstbauer, Maler und Schiffsreiniger; engagierten sich aber auch aktiv im Betriebsrat und der Gewerkschaft. Wie haben Migrant\*innen ihre Arbeit auf den Werften erlebt? Inwiefern fand ein kultureller Austausch statt? Die Kulturwissenschaftlerin Katharina Bothe prä- sentiert in ihrem Vortrag Erfahrungen von Zeitzeugen der ersten und zweiten Werftarbeitergeneration.

### **04.11. / So / / Der Zahn der Gezeiten - Maritime Schätze unter der Lupe**

15-16 Uhr / Öffentliche Führung mit Elfi Lösche /  
Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Wie können wir Kulturgut schützen und bewahren? In dieser Führung erfahren Sie nicht nur, wie wir Exponate auf die neue Ausstellung vorbereiten, die Naturwissen- schaftlerin Elfi Lösche führt auch in Diskussionen um Restaurierung und Konservierung ein. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die tägliche Arbeit unserer Wissenschaftler\*innen.

# NOVEMBER 2018

## **06.11. / Di / Mit der Taschenlampe durchs Museum**

18–19 Uhr / Öffentliche Führung mit Elfi Lösche /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des über 600 Jahre alten Schiffes.

## **07.11. / Mi / Citizen Science Treff: Bremer Kogge**

15–17 Uhr / Info-Veranstaltung und offene Gesprächsrunde mit Jasmin Hettinger / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Interessierte Bürger\*innen können sich über unseren Foto-Aufruf zur Kogge als Motiv in der Kunst informieren und mit Gleichgesinnten in Kontakt treten. Hier erfahren Sie, wie Sie selbst an dem Projekt teilnehmen können. Anschließend ist Zeit für Rückfragen an unsere Wissenschaftler\*innen und für den Austausch untereinander. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fotos abzugeben, die zu Forschungszwecken archiviert oder später in unseren Ausstellungen gezeigt werden.

## **11.11. / So / Eine Hand für's Schiff, eine für Dich! Mit Sicherheit an Bord**

11.30–13 Uhr / Familienaktion mit Deborah Brisotto /  
ab 5 Jahren / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle /  
Eintritt frei

Wenn es auf einem Schiff auf und ab geht oder gar gefährlich wird, lautet die erste Regel: einfach festhalten! Falls das nicht genügt, gibt es andere Mittel für die Sicherheit an Bord und eine erfolgreiche Rettung aus Seenot. Welche Unterschiede gibt es zwischen kleinen Segelschiffen und großen Kreuzfahrtschiffen? In Trockenübungen erproben wir Schwimmwesten und andere Ausrüstungsgegenstände. Lasst uns eine Strickleiter basteln, die ihr dann mit nach Hause nehmen dürft!

## **15.11. / Do / Stadtteilkonferenz – Geestemünde zu Gast**

18.30 Uhr / In der Reihe „DSM-Werft“ / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei  
Schiffahrt und Werftarbeit haben in Geestemünde markante Spuren hinterlassen. Deshalb schließt der Stadtteil sein Veranstaltungsjahr 2018 mit einer Stadtteilkonferenz in den Räumen des Deutschen Schifffahrtsmuseums. In Kurzvorträgen richten wir den Blick auf diese Arbeitswelten und diskutieren über die Beziehung des Stadtteils zum Schifffahrtsmuseum.

## **18.11. / So / Der Erhalt hölzernen Kulturgutes und die dafür notwendige Materialwissenschaft**

15–16 Uhr / Schätze aus unserer Sammlung präsentiert von Jana Gelbrich / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Man kann nur erhalten, was man auch kennt. Welche Materialkenntnis ist also notwendig, um Kulturgut aus Holz adäquat und langfristig zu bewahren? Von der KOGGE im Vergleich zur VASA, über die SEUTE DEERN bis hin zur Galionsfigur CARLA gibt Frau Dr. Jana Gelbrich vom Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien Bremen (IWT) einen Einblick in die Materialwissenschaft als Grundlage der Konservierung und Restaurierung. Die Führung findet im Rahmen der Sonderausstellung „Der Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe“ statt.

## **20.11. / Di / Mit der Taschenlampe durchs Museum**

18–19 Uhr / Öffentliche Führung mit Elfi Lösche /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei  
Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des über 600 Jahre alten Schiffes.



## NOVEMBER 2018

---

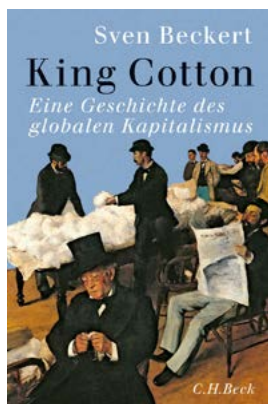
### **29.11. / Do / Die materielle Kultur des Baumwoll- transports – Objektbegegnungen und Ausstellungs- konzeption**

18–20 Uhr / Lesung und Diskussion / Treffpunkt: Eingang  
Sonderausstellung / Eintritt frei

Selten hat ein Produkt so sehr die Weltwirtschaft beein-  
flusst wie Baumwolle. Ausgehend von einer Fühl- und  
Taststation zum Thema „Baumwolle“ in der Sonderaus-  
stellung „Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der  
Lupe“ fragen wir danach, wie die Materialität von Schiffen  
und Transportlogistik den weltweiten Handel von Baum-  
wolle ermöglicht und kulturell geprägt hat.

Ausgehend von Sven Beckerts Buch „King Cotton“ disku-  
tieren wir folgende Fragen: Welche Rolle spielten mari-  
time Netzwerke bei der wirtschaftlichen Dynamik der  
Baumwolle? Gab es Unterschiede im Transport? Welche  
Auswirkungen hatte die Nachfrage auf Hafenstädte?  
Warum etablierte sich genau hier in Bremen die welt-  
berühmte Baumwollbörse? Und vor allem: Was ist heute  
noch vom einstigen „King Cotton“ übriggeblieben?

Der Vortrags- und Diskussionsabend am DSM findet in  
Kooperation mit der Universität Bremen statt und fügt  
sich in eine Reihe von Veranstaltungen im Rahmen der  
Aktion „Global Cotton: Eine Uni – Ein Buch – Eine Stadt.“  
Die Universität Bremen liest Sven Beckerts „King Cotton.“  
Eine Geschichte des globalen Kapitalismus.“



## DEZEMBER 2018

---

### **02.12. / So / Länge läuft – Über die Fahreigenschaften eines Schiffes**

15–16 Uhr / Öffentliche Führung mit Bernd Wecker /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

„Länge läuft“ lautet eine Redewendung in der Schifffahrt.  
Aber ist die Formel für die Geschwindigkeit eines Schiffes  
wirklich so einfach? Schnelligkeit und Manövrierfähigkeit  
eines Schiffes unterliegen auch anderen Einflüssen. Am  
Beispiel der Kogge und anderen Modellen untersuchen  
wir, wie sich Segel und Rumpf, Wind und Strömung auf die  
Fahreigenschaften eines Schiffes auswirken.

### **04.12. / Di / Mit der Taschenlampe durchs Museum**

18–19 Uhr / Öffentliche Führung mit Bernd Wecker /  
Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die  
Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer  
Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet  
entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des  
über 600 Jahre alten Schiffes.

### **05.12. / Mi / / Citizen Science Treff: Arbeitskampf**

15–17 Uhr / Info-Veranstaltung und offene Gesprächsrunde  
mit Jasmin Hettinger / Treffpunkt: Eingang Sonderaus-  
stellung / Eintritt frei

Interessierte Bürger\*innen können sich hier über unseren  
Foto-Aufruf zum Arbeitskampf auf Bremerhavener Werf-  
ten informieren und erfahren, wie sie selbst an dem Projekt  
teilnehmen können. Wir laden ehemalige Werftmitarbeiter  
ein, untereinander in Kontakt zu treten und sich mit den  
Wissenschaftler\*innen auszutauschen. Außerdem besteht  
die Möglichkeit, Fotos abzugeben, die zu Forschungs-  
zwecken archiviert oder in unserer Ausstellung gezeigt  
werden.

# DEZEMBER 2018

---

---

## 09.12. / So / / Auf Entdeckungstour rund um die Kogge

11.30 – 13 Uhr / Familienaktion mit Deborah Brisotto / ab 6 Jahren / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Die mittelalterliche Kogge ist eines der wichtigsten Objekte unseres Museums und wurde intensiv erforscht. Auf unserem Gang rund um die Kogge beantworten wir viele Fragen, z. B. wie sie gebaut wurde, wohin sie gefahren ist und wie es sich damit reiste. Danach gestalten wir gemeinsam Kogge-Pop-Up-Karten, die ihr natürlich mit nach Hause nehmen könnt.

---

## 16.12. / So / Finissage der Sonderausstellung „Der Zahn der Gezeiten – Maritime Schätze unter der Lupe“

11 Uhr / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

Zur Finissage unserer Sonderausstellung nehmen wir ab 11 Uhr einen maritimen Schatz unserer Ausstellung nochmals genauer unter die Lupe: das Museumsschiff RAU IX. Seit bald 50 Jahren liegt der historische Walfänger mit seiner wechselvollen Geschichte im Museumshafen des Deutschen Schifffahrtsmuseums.

Wir zeigen Kurzdokumentarfilme der 1930er Jahre über den Walfang in der Antarktis sowie den 2018 gedrehten Dokumentarfilm über die Erforschung und den Erhalt der RAU IX. Daran schließen Kurzführungen von Wissenschaftler\*innen in der Ausstellung an.

Die Filmvorführungen erfolgen in Kooperation mit dem Landesfilmarchiv Bremen. Einführung und Kommentar durch PD Dr. Jens Ruppenthal (DSM) und Dr. Daniel Tilgner (Landesfilmarchiv Bremen).

2018 geht zu Ende, 2019 steht direkt vor der Tür: Daher möchten wir am Tag der Finissage der Sonderausstellung die Gelegenheit nutzen, anstehende Projekte vorzustellen. Unter dem Namen **DSM-Werft** wird es 2019 eine Veranstaltungsreihe geben, die Besucher\*innen zur Beteiligung und Mitgestaltung zukünftiger Ausstellungsinhalte einlädt.



---

## 16.12. / So / Neue Einblicke in den U-Boot-Krieg

15 – 16 Uhr / Schätze aus unserer Sammlung präsentiert von Simon Schütz / Treffpunkt: Eingang Sonderausstellung / Eintritt frei

In der Neukonzeption der Dauerausstellung erfährt das Thema des U-Boot-Krieges eine Überarbeitung – hinsichtlich der Gestaltung und auch der inhaltlichen Ausrichtung. Neben der Präsentation von technischen Funktionen, sollen auch biografische Verwicklungen erzählt und Mythen thematisiert werden. Anhand von zukünftigen Schlüssel-exponaten wird die Führung Einblicke in die konzeptionellen Überlegungen geben und einige der Schwerpunkte aufzeigen.

---

## 18.12. / Di / Mit der Taschenlampe durchs Museum

18 – 19 Uhr / Öffentliche Führung mit Bernd Wecker / Treffpunkt: Eingang Kogge-Halle / Eintritt frei

Kommen Sie mit uns auf eine abendliche Tour durch die Kogge-Halle und betrachten Sie das Wrack der Bremer Kogge in neuem Licht! Mit Taschenlampen ausgerüstet entdecken wir in ihrem Schein die Besonderheiten des über 600 Jahre alten Schiffes.

## Deutsches Schifffahrtsmuseum

Leibniz-Institut für Maritime Geschichte  
Hans-Scharoun-Platz 1 · 27568 Bremerhaven  
T +49 471 482 07 0 · info@dsm.museum  
[www.dsm.museum](http://www.dsm.museum)

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Ausstellung

Vom 15.03. bis zum 15.11., täglich 10 – 18 Uhr  
Vom 16.11. bis zum 14.03.  
dienstags bis sonntags 10 – 18 Uhr

### Museumsschiffe (Außenbereich)

täglich 10 – 17.45 Uhr  
Vom 16.11. bis zum 14.03. geschlossen

## EINTRITT

Wenn nicht anders angegeben gilt:  
Zahlt, so viel ihr wollt

## Eingänge während der Umbaumaßnahmen:

